

Antrag zur Netzversorgung mit Trinkwasser

Zur Bearbeitung Ihres Antrags benötigen wir von Ihnen folgende Daten:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Reißmann,
Rathausstraße 2, 97268 Kirchheim, Telefon: 09366/9061-18,
Fax: 09366/9061-60, E-Mail: daniel.reissmann@kirchheim-ufr.de



**Verwaltungsgemeinschaft
Kirchheim**

Mitgliedsgemeinden
Kirchheim und Geroldshausen

1. Ich/Wir beantrage(n) die **Erstellung** **Änderung** eines Trinkwasserhausanschlusses für das **Grundstück**

(PLZ / Ort / Straße / Hausnummer / Gemarkung / Flurnummer)

1.1 Anschlussnehmer

Anschrift

Telefon (tagsüber), Fax, E-Mail

1.2 Grundstückseigentümer

Anschrift

1.3 Entwurfsverfasser (Bauleitung / Architekt)

Anschrift

1.4 Installateur

Anschrift

2. War das Grundstück bereits früher mit Trinkwasser versorgt? ja nein

3. Umfang der geplanten Neuanlage / Anlagenänderung

Anzahl der Wohnungen: _____ Einzelzimmer: _____ Büros: _____ gewerbliche Räume: _____

	bisher	zukünftig	füllt Gemeinde aus
Brausewanne / Badewanne / Urinalbecken	_____	_____	_____
Spülkasten	_____	_____	_____
Reihenwaschanlage Anzahl der Entnahmestellen	_____	_____	_____
Zusätzliche Feuerlöscheinrichtungen / Objektschutz	<input type="checkbox"/> ja	_____ l/s	<input type="checkbox"/> nein

Ausführung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

5. Leitungsverlegung

Die Hausanschlussleitung wird auf direktem Weg von der Grundstücksgrenze in den Hausanschlussraum verlegt. Eine Unterquerung von Gebäuden oder Gebäudeteilen ist nicht möglich. Hausanschlussleitung muss zugänglich sein und darf nicht überbaut werden. Eine nachträgliche Überbauung der Hausanschlussleitung ist ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen nicht zulässig.

Regenwassernutzungsanlage mit Innenspeicher mit Außenspeicher nein

	ja	nein
Hat das geplante oder vorhandene Gebäude einen Keller?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Festlegung des Leitungsweges auf dem Grundstück sind folgende Informationen über die Fläche zwischen dem Hausanschlussraum/Hauseinführung und der Straßenfront erforderlich.

Ist die Leitungstrasse frei von Bauwerken und Mauern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Oberfläche befestigt (z.B. betoniert/asphaltiert)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Bäume oder Sträucher auf der Leitungstrasse gepflanzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Leitungstrasse rohplaniert und frei von Schutt und Baumaterial?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Liegt die Leitungstrasse unter Baugerüsten oder Kränen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hat das Grundstück eine Hanglage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befindet sich auf der Leitungstrasse eine Senke?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Abstand von der Grundstücksgrenze an der Straßenseite bis zum Gebäude beträgt _____ Meter.

6. Bitte reichen Sie den Antrag mindestens **4 Wochen vor Bedarf** ein. In der Regel sind vor Erstellung des Anschlusses Tiefbauarbeiten auf öffentlichem Grund erforderlich.

Zur Bearbeitung Ihres Antrags benötigen wir **den Antrag sowie einen Plansatz** im Format DIN A4 gefaltet (Kopie des amtlichen Lageplanes mit der Baumaßnahme, Grundrisspläne, Schnitte, Entwässerungsplan, Beschreibung der geplanten Anlage) **in zweifacher Fertigung**. Alle Unterlagen sind vom Anschlussnehmer und Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Beachten Sie bitte, dass **alle Fragen** beantwortet werden und die **Unterlagen vollständig** sind.

Die o.g. Angaben werden vom Anschlussnehmer und vom Entwurfsverfasser für die Neuerstellung / Änderung eines Hausanschlusses als richtig und vollständig bestätigt.

Der Grundstückseigentümer ist mit dem Antrag einverstanden.

Bei der Installation der Anlage werden die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten.

7. Unterschriften

Entwurfsverfasser

Ort/Datum

Unterschrift (Stempel)

Anschlussnehmer

Ort/Datum

Unterschrift(en)